

41. Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeisterschaft

Inhalt

- Media Info allgemein
- Landesfinalspiele
- Qualifizierte Schulen (Kader und Statements)
- Spielplan Bundesmeisterschaft 2016
- Statistik
- Online Mediacorner, Links und Kontaktdaten

41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft

Während in Frankreich der Europameister ermittelt wird, kämpft Österreichs Fußballnachwuchs bei der 41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft (24. - 29. Juni 2016) um den begehrten Titel des „Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisters 2016“. Ausgetragen wird die Bundesmeisterschaft in diesem Jahr in Wien.

743 Schulen sind in der Saison 2015/2016 in die Sparkasse-Schülerliga gestartet, für den Finalbewerb in Wien qualifizierten sich schließlich die neun Landesmeister, das gastgebende Bundesland Wien ist mit zwei Mannschaften vertreten.

Berühmte Vorbilder

David Alaba, Zlatko Junuzovic und Aleksandar Dragovic – auch sie haben am Schülerliga-Bewerb teilgenommen. Und diesen berühmten Vorbildern will es der Fußballnachwuchs (U13) nachtun – emotionsgeladene und fesselnde Spiele sind bei der 41. Auflage der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft also gewiss.

Fünfte Bundesmeisterschaft in Wien

Die erste Bundesmeisterschaft im Jahr 1976 fand in Wien statt. Nach 1986, 1998 und 2007 wird in diesem Jahr zum fünften Mal der Bundesmeister in der Bundeshauptstadt ermittelt.

Die Spielstätten

Die Gruppenspiele bzw. die Platzierungsspiele finden auf der Sportanlage des Wiener Fußball Verbands in Hirschstetten sowie am Platz des 1. Simmeringer SC statt. Die Semifinal- und Finalspiele werden am Platz des SR Donaufeld Wien ausgetragen, welcher in der Wiener Stadtliga spielt und eine Stadionkapazität von 1.500 Plätzen besitzt.

Fairste Mannschaft wird mit dem „Peter Rehnel FAIR PLAY“-Preis ausgezeichnet

Aber nicht nur Tore zählen bei der Bundesmeisterschaft, sondern auch der Fair Play-Gedanke und so wird auch bei der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft 2016 wieder der „Peter Rehnel FAIR PLAY-Preis“ vergeben. Die Bewertung für den „Peter Rehnel FAIR PLAY-Bewerb“ erfolgt bei den Vorrunden- / Kreuz- und Platzierungsspielen der Bundesmeisterschaft durch FAIR PLAY-Juroren, das Schiedsrichter-Team und die teilnehmenden Mannschaften selbst. Durch Einbeziehung der beteiligten Mannschaften (Schüler/Betreuer) soll der FAIR PLAY-Gedanke noch fester verankert werden.

Der Weg zum Titel – der Spielmodus

Gespielt wird bei der Bundesmeisterschaft in zwei Gruppen zu je fünf Teams. Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe treffen in weiterer Folge im Halbfinale in Kreuzspielen aufeinander, ehe es im Finale am Mittwoch, den 29. Juni auf der Sportanlage Donaufeld (10:45 Uhr) um den Bundesmeistertitel geht.

Gruppe A: Praxis Neue Mittelschule Salzburg, BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße, FSSZ Spittal/Drau, NMS Theresianum Eisenstadt, BRG Innsbruck in der Au

Gruppe B: Ella Lingens Gymnasium, SMS Graz Bruckner, SNMS Ried, PG Mehrerau, BRG Bad Vöslau - Gainfarn

Schülerliga goes Facebook

Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/schuelerliga sind alle aktuellen Infos zum diesjährigen Bundesfinale und darüber hinaus zu finden. Einfach die Seite mit einem "Gefällt mir" liken und am Ball bleiben!

Finale: Aufzeichnung auf ORF eins und ORF Sport+

ORF eins zeigt das Finale als Aufzeichnung am Sonntag, den 3. Juli, von 10.55 bis 11.25 Uhr, auf ORF Sport+ wird die Zusammenfassung mehrmals zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

Landesendspiele 2016

Burgenland:	NMS Theresianum Eisenstadt	-	Gymnasium Neusiedl	1:0 (0:0)
Kärnten:	FSSZ Spittal/Drau	-	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld	7:2 (3:1)
Niederösterreich:	BRG Bad Vöslau - Gainfarn	-	BG/BRG Bruck an der Leitha	4:0 (1:0)
Oberösterreich:	SNMS Ried	-	BRG Steyr	3:1 (1:1)
Salzburg:	Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg	-	HIB Saalfelden	5:0 (3:0)
Steiermark:	SMS Graz Brucknerstraße	-	SMS Weiz	4:0 (1:0)
Tirol:	BRG Innsbruck in der Au	-	NMS Wörgl 1	3:0 (1:0)
Vorarlberg:	PG Mehrerau	-	SMS Nenzing	3:1 (1:0)
Wien:	BG BRG BORG Polgarstraße	-	Ella Lingens Gymnasium	1:0 (1:0)

Qualifizierte Schulen

GRUPPE A

Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg

Vier der insgesamt fünf Schülerliga-Bundesmeistertitel für das Bundesland Salzburg holte alleine die Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg (2010, 2012, 2013, 2014).

Betreuerteam: Gerhard Breitenberger, Leopold Lainer

Tor: Nino Lesjak

Verteidigung: Felix Egger, Kilian Klimitsch, Maximilian Hechinger, Coco Lorenzo, Alessandro Hetzer

Mittelfeld: Thomas Dürnberger, Haris Orascanin, Erwin Burzic, Dijon Kameri, Jakob Clement, Patrick Cendana, Heimo Schweighofer

Sturm: Benjamin Kanuric, Karim Elewa,

„Spaß an der Bewegung, Fair Play und Teamgeist stehen bei uns an erster Stelle! Wir freuen uns sehr über die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft und sind bereit für Wien.“

(Gerhard Breitenberger, Trainer)

„Es ist super, dass wir bei der Bundesmeisterschaft dabei sind! Wir werden alles geben und hoffen, dass wir möglichst weit kommen.“

(Benjamin Kanuric, Kapitän)

BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien 22

Zum dritten Mal in Folge nimmt die Mannschaft trotz starker Konkurrenz in Wien bei den Bundesmeisterschaften teil. Erstmals steht mit Lara Felix auch ein Mädchen in der Mannschaft, was bei der starken männlichen Konkurrenz im Team definitiv für ihre Qualitäten als Fußballerin spricht. Im Vorjahr belegten die Schüler der Polgarstraße den neunten Platz.

Betreuerteam: Alfred Niefergall, Wolfgang Juran

Tor: Alexander Kopecky, Marco Roskopf

Verteidigung: Dino Kuloglija, Luka Mirkovic, Tim Schreiber, Daniel Thamer, Tobias Peter

Mittelfeld: Kilian Eder, Noah Rocka, Justin Omoregie, Emir Dzinic, Alessandro Czerny

Sturm: Lara Felix, Ibrahim Al Amouchi, Cem Ucar Ufuk

„Zu Beginn des Jahres dachte ich nicht, dass wir es heuer schaffen könnten ins Bundesfinale vorzustoßen, aber im Laufe des Jahres hat sich durch einige Neuentdeckungen ein schlagkräftiges Team entwickelt, dass mit Sicherheit für Überraschungen sorgen kann. Wir wollen auf jeden Fall das Ergebnis vom Vorjahr wieder gut machen, bei dem wir uns auf alle Fälle unterm Wert verkauft haben. Dieses Team besitzt einige richtige „Typen.“

(Alfred Niefergall, Trainer)

„Unsere Mannschaft ist bereit für die Bundesmeisterschaft in Wien. Wir brauchten eine Weile bis wir unsere Stärken fanden, doch jetzt sind wir vollkommen bereit. Jeder Spieler respektiert den anderen. Auch außerhalb des Spielfeldes verstehen wir uns sehr gut und helfen einander, wenn es nötig ist. Für mich ist es eine Ehre Kapitän einer so selbstbewussten Mannschaft zu sein. Vom Torhüter bis zum Stürmer sind wir super besetzt. Bei uns ist es sehr wichtig einander zu motivieren auch wenn es mal nicht so gut läuft wie wir es uns vorstellen. Wir werden schauen wie wir spielen und welchen Platz wir am Ende bekommen werden. Wir können es schaffen.“

(Justin Omoregie, Kapitän)

Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau

Im 41. Jahr der Sparkasse-Schülerliga konnte sich das FSSZ Spittal/Drau (vormals SHS 1 Spittal/Drau) zum 18. Mal den Kärntner Landesmeistertitel sichern. 2009 konnte Spittal/Drau die Bundesmeisterschaft in Wolfsberg (K) gewinnen. Acht Spieler konnten bereits bei der Bundesmeisterschaft im Vorjahr Erfahrung sammeln. Und auch im Team der Kärntner sind zwei Mädchen mit dabei.

Betreuerteam: Hermann Egger, Alfred Hopfgartner

Tor: Michael Wiesflecker, Alexander Kerschbaumer

Verteidigung: Leon Koch, Stefan Kofler, Johannes Rogl, Manuel Sattlegger, Florian Suntinger

Mittelfeld: Saleamlak Gigler, Nino Hartweger, Elisa Hlisc, Luca Pertl, Silvio Truskaller,
Florian Zavodnik, Anna Lena Löschnig

Sturm: Luca Hassler

„Wir sind zwar in einer schwierigen Gruppe, aber unser Ziel ist es unter die ersten Vier zu kommen.“

(Hermann Egger, Trainer)

„Unser Vorteil ist, dass einige von uns schon voriges Jahr dabei waren. Wir wissen was auf uns zukommt. Ziel ist es unter die letzten Vier zu kommen.“

(Nino Hartweger, Kapitän)

NMS Theresianum Eisenstadt

Das Schülerligateam des Theresianums ist auf Landesebene seit drei Jahren ungeschlagen. Bei den letzten beiden Bundesmeisterschaften überraschte die Mannschaft aus dem Burgenland mit den Plätzen vier und drei.

Betreuerteam: Franz Ponweiser, Christoph Schalling

Tor: Robert Gregull

Verteidigung: Sandro Mandl, Luca Binder, Manuel Buchreiter, Marcel Menschig, Tobias Stöger

Mittelfeld: Stefan Trimmel, Tim Harrer, Tobias Kornfehl, Nicolas Wisak, Tizian Marth, Marc Kögl

Sturm: Filip Montanaro, Niklas Lang, Christoph Rauhofer

„Wir sind mächtig stolz das Landesmeistertriple geschafft zu haben und werden versuchen in dieser wirklich schwierigen Gruppe gute Leistungen zu zeigen. Unser großes Ziel ist wieder das Erreichen des Halbfinals, dies haben wir auch schon bei den letzten beiden Bundesmeisterschaften geschafft. Gelingt uns ein erfolgreicher erster Tag, ist wieder vieles möglich.“

(Franz Ponweiser, Trainer)

„Wir sind in einer starken Gruppe, trotzdem ist das Ziel das Erreichen des Halbfinals.“

(Tizian Marth, Kapitän)

BRG in der Au

Die Stärke des Tiroler Landesmeisters liegt im spielerischen Bereich. Mit Justin Forst und Felix Mandl haben sich zwei Spieler bereits über Tirols Grenzen hinweg einen Namen gemacht.

Betreuerteam: Stefan Weigl und Goran Milutinovic
Tor: Felix Ebner
Verteidigung: Tim Kohler, Thomas Perger, Tizian Scharmer, Elias Weichinger, Elias Huber
Mittelfeld: Justin Forst, Felix Mandl, Benedikt Huber, Florian Micheler, Jakob Singer, Paul Pümpel, Max Siller
Sturm: Matteo Masetti, Yannick Vötter

„Das BRG in der AU, eines der modernsten Gymnasien Österreichs, hat nun seit drei Jahren eine Kooperation mit dem Tiroler Fußballverband, in dessen Zuge talentierten Fußballern und Fußballerinnen die Möglichkeit gegeben wird, Schule und Sport bestmöglich miteinander zu vereinbaren. Wert legen wir, neben der sportlichen Ausbildung, vor allem auf die Persönlichkeitsentwicklung und die Förderung sozialer Kompetenzen unserer Fußballer. Dieses Jahr konnten wir nun erstmals die Früchte unserer professionellen Arbeit ernten und den Tiroler Serienmeister der letzten Jahre, die SMS Wörgl, im Finale mit 3:0 besiegen.“
(Markus Astner, Trainer)

„Wirklich toll, dass wir nach Wien fahren dürfen, um unser Können zu zeigen. Unser Traum ist es natürlich, dass wir nach der HS Völs wieder einmal den Titel nach Tirol holen können.“
(Felix Mandl, Kapitän – Sohn des ehemaligen Cheftrainers des ÖSV)

GRUPPE B

Ella Lingens Gymnasium

Seit drei Jahren ist das Ella Lingens Gymnasium in Wien in der Halle ungeschlagen. Beim Futsalcup belegte das Team den sechsten Platz. Das Team besteht aus lauter Vereinsspielern und den unterschiedlichsten Nationen (Ägypten, Albanien, Bosnien). Der Tormann Kenan Jusic ist ein U11 Spieler, geht in die 1.Klasse und spielt in der Schülerliga in einem U13 Bewerb. Das Kollektiv steht bei diesem Team im Vordergrund.

Betreuerteam: Johannes Anglmayer, Andreas Kober
Tor: Kenan Jusic, Paul Bruckner
Verteidigung: Philipp Buschenreiter, Samuel Orji, Tin Zeco, Christopher Baron, Marcel Leitl
Mittelfeld: Nicolas Wiesinger, Mohamed Shousha, Almir Oda, Luca Stückler, Aleksandar Maksic
Sturm: Simon Reisek, Sebastian Burger, Bernhard Salfellner

„Das Ella Lingens Gymnasium führt einen Fußballschwerpunkt und war schon dreimal in der Halle bei Bundesmeisterschaften, jetzt aber erstmals auch auf dem Feld. Wir freuen uns schon sehr und können nur positiv überraschen. Der olympische Gedanke steht bei uns im Vordergrund.“
(Johannes Anglmayer, Trainer)

„Für unsere Schule ist es schon ein großer Erfolg bei der Bundesmeisterschaft dabei zu sein. Wir werden alles dafür tun, um unsere Schule und Wien würdig zu vertreten. Sollte es nicht klappen, so geht unser Schulleben auch weiter.“
(Bernhard Salfellner, Kapitän)

NSMS Graz Bruckner

Die Mannschaft ist keine Vereinsmannschaft. Die Spieler kommen von vielen verschiedenen (auch kleinen) Vereinen.

Betreuerteam: Günther Neukirchner, Manfred Wenzl

Tor: Manuel Tscheppe

Verteidigung: Oliver Zink, Christian Sixt, Samson Baidoo, Lovro Sincek, Maxi Lechner

Mittelfeld: Felix Pegam, Nico Frieser, Fabian Grassegger, Antonio Josipovic, Ben Schweinzer, Noah Trummer, Sandro Krainz

Sturm: Armin Hamidovic, Fabijan Palic

„Wir freuen uns aufs Bundesfinale in Wien. Wir kommen heuer mit einigen jüngeren Spielern zum Turnier, wollen aber trotzdem überraschen. Unser Ziel ist das Erreichen des Semifinales.“

(Günther Neukirchner, Trainer)

„Es ist toll, dass wir uns für Wien qualifiziert haben. Wir wissen, dass es schwer wird, wollen aber besser abschneiden als beim Futsalfinale.“

(Sandro Krainz, Kapitän)

SNMS Ried

Für das Team der SNMS Ried ist es seit 2001 die sechste Teilnahme an der Bundesmeisterschaft. Den bisher größten Erfolg erzielte die Schule mit dem zweiten Platz im Jahr 2009.

Betreuerteam: Edwin Causevic, Elmar Springer

Tor: Simon Zwicklhuber

Verteidigung: Ervin Omic, Jonas Weger, Leo Schmied, Michael Hörmandinger, Dreni Bobaj

Mittelfeld: Raphael Hofer, Felix Sickinger, Kevin Gezer, Tobias Köck, Anes Mujezinovic, Eduard Ibrahim

Sturm: Elias Riegler, Laurenz Leodolter, Adrian Feil

„Wir freuen uns bei diesem Turnier dabei zu sein. Uns ist bewusst, dass unsere Gegner über ein sehr hohes Niveau verfügen. Trotzdem wollen wir unserer spielerischen Linie treu bleiben und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Unser Ziel ist das obere Play-Off.“

(Edwin Causevic, Trainer)

„Zu allererst gratulieren wir allen Mannschaften zur Qualifikation für die Bundesmeisterschaft. Wir wollen und werden unser Bestes geben und denken nicht voraus, sondern von Spiel zu Spiel.“

(Ervin Omic, Kapitän)

PG Mehrerau

Das PG Mehrerau in Bregenz setzt zusammen mit dem VFV seit 2003 ein Konzept in der Talentförderung um (Fußballakademie Vorarlberg-Mehrerau). Die Spieler verbringen den ganzen Tag gemeinsam mit Schulstunden, Lern- und Fußballseinheiten (Ganztagschule). Der vielleicht bekannteste Absolvent unserer Schule ist Georg Margreitter (1. FC Nürnberg).

Das PG Mehrerau konnte 2013 den Hallencup-Meistertitel erstmals in der Geschichte der Sparkasse-Schülerliga nach Vorarlberg holen und gewann 2014 die erste Auflage des Sparkasse-Schülerliga Futsal Hallencups. Als beste Ergebnisse bei Großfeld-Bundesmeisterschaften stehen ein 2. Platz (2014) und ein dritter Platz (2011) zu Buche.

Betreuerteam: Simon Getzner, Michael Fuchs

Tor: Mark Anisimov, Leon Metzler

Verteidigung: Elijah Imre, Erkin Yalcin, Samuel Mischitz, Simon Rehm, Mark Eberle

Mittelfeld: Florian Rusch, Damian Maksimovic, Timo Ellensohn, Jeremias Ottis, Vincent Spari

Sturm: Tobias Stern, Niels Reith, Niko Muxel

„Nach erfolgreicher Qualifikation haben wir uns zum Ziel gesetzt, einen Platz unter den Top drei zu erreichen, das wäre ein super Ergebnis. Wir wünschen uns spannende und faire Spiele in der Bundeshauptstadt, hoffentlich ohne Verletzungen. Ich bin gespannt, wie sich die jungen Spieler bei diesem Großevent präsentieren“
(Simon Getzner, Trainer)

„Wir sind Underdogs, aber wir wollen die großen Mannschaften aus Wien und Salzburg fordern. Unser Ziel ist das Erreichen des Halbfinals. Wir werden alles geben und freuen uns auf die Spiele. Außerdem ist es cool, dass wir unsere Hauptstadt besser kennenlernen können.“

(Samuel Mischitz, Kapitän)

BRG Bad Vöslau - Gainfarn

Das BRG Bad Vöslau Gainfarn verfügt über eine ausgeglichene Mannschaft auf allen Positionen. Einzelne Spieler haben eine interessante Entwicklung vollzogen, der nächste Schritt ist die Bundesmeisterschaft.

Betreuerteam: Philipp Kummer, Harald Weber

Tor: Michael Kolm, Raphael Winkelbauer

Verteidigung: Leon Benisch, Danis Cenanovic, Marvin Schuster, Noah Köhl, Peter Grabner

Mittelfeld: Antonio Cosic, Tobias Fink, Felix Fischer, Jan Kirchmayer, Tobias Meier, Stefan Rauch

Sturm: Leon Friesenbichler, Jordi Koveiman

„Wir würden uns wünschen, dass unsere Mannschaft ihre Freude am Fußballspiel auch in diesem Turnier auf den Platz bringt.“
(Philipp Kummer, Trainer)

„Schon das Erreichen des Landesfinals war für uns ein großer Erfolg. Alles, was jetzt noch kommen wird, wollen wir genießen.“

(Kapitän, Antonio Cosic)

Spielplan Bundesmeisterschaft 2016

Gruppe A Praxis Neue Mittelschule Salzburg BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße FSSZ Spittal/Drau NMS Theresianum Eisenstadt BRG in der Au	Gruppe B Ella Lingens Gymnasium SMS Graz Bruckner SNMS Ried PG Mehrerau BRG Bad Vöslau - Gainfarn
---	---

Samstag, 25. Juni 2016 – Spielzeit 2 x 15

WFV Sportanlage Hirschstetten				WFV Sportanlage Hirschstetten		
Praxis-NMS Salzburg	-	BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien	09.00 Uhr	Ella Lingens Gymnasium	-	SMS Graz Bruckner
FSSZ Spittal/Drau	-	NMS Theresianum Eisenstadt	09.40 Uhr	SNMS Ried	-	PG Mehrerau
BRG in der Au	-	Praxis-NMS Salzburg	10.20 Uhr	BRG Bad Vöslau - Gainfarn	-	Ella Lingens Gymnasium
BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien	-	FSSZ Spittal/Drau	11.00 Uhr	SMS Graz Bruckner	-	SNMS Ried
NMS Theresianum Eisenstadt	-	BRG in der Au	11.40 Uhr	PG Mehrerau	-	BRG Bad Vöslau - Gainfarn

Sonntag, 26. Juni 2016 – Spielzeit 2 x 15

Sportanlage Donaufeld				Sportanlage Simmering		
FSSZ Spittal/Drau	-	BRG in der Au	09.00 Uhr	SNMS Ried	-	BRG Bad Vöslau - Gainfarn
NMS Theresianum Eisenstadt	-	Praxis-NMS Salzburg	09.40 Uhr	PG Mehrerau	-	Ella Lingens Gymnasium
BRG in der Au	-	BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien	10.20 Uhr	BRG Bad Vöslau - Gainfarn	-	SMS Graz Bruckner
Praxis-NMS Salzburg	-	FSSZ Spittal/Drau	11.00 Uhr	Ella Lingens Gymnasium	-	SNMS Ried
BG/BRG/BORG Polgarstraße Wien	-	NMS Theresianum Eisenstadt	11.40 Uhr	SMS Graz Bruckner	-	PG Mehrerau

Montag, 27. Juni 2016 – Spielzeit 2 x 35 – Sportanlage Donaufeld

9.00 Uhr/10.30 Uhr – Semifinalspiele (Kreuzspiele)

Dienstag, 28. Juni 2016 – Spielzeit 2 x 30 – Sportanlage Hirschstetten

9.00 Uhr / 10.30 Uhr – Spiel um Platz 5, 7, 9

Mittwoch, 29. Juni 2016 – Spielzeit 2 x 35 – Sportanlage Donaufeld

8.30 Uhr Spiel um Platz 3/4

10.45 Uhr – Finale

Statistik

Bundesmeister

Acht Mal kam der Bundesmeister aus der Steiermark, aus Wien und Oberösterreich - bei den Oberösterreichern gehen allein sieben Erfolge (Rekord!) auf das Konto der SHS Linz-Kleinmünchen. Fünf Mal gewann Salzburg und vier Mal das Burgenland, dicht gefolgt von Niederösterreich und Kärnten (3). Dahinter rangiert Tirol (ein Titel). Vorarlberg konnte den Titel in den bisher 40 Bundesmeisterschaften am Großfeld noch kein einziges Mal erringen.

7 Siege	SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)	1988, 1989, 1995, 1998, 2003, 2004, 2015
5 Siege	SHS Graz-Bruckner (ST)	1996, 1999, 2000, 2001, 2005
4 Siege	Praxis NMS Salzburg (S)	2010, 2012, 2013, 2014
2 Siege	HS Güssing (B)	1978, 1984
2 Siege	HS Trofaiach (St)	1990, 1994
2 Siege	BG BRG BORG 22, Polgarstraße (W)	1997, 2008
1 Sieg	BRG Linz (OÖ)	1976
1 Sieg	HS Laa/Thaya (NÖ)	1977
1 Sieg	HS Mittersill (S)	1979
1 Sieg	Priv. Gymn. Strebersdorf (W)	1980
1 Sieg	SHS Tulln (NÖ)	1981
1 Sieg	BG/BRG Mattersburg (B)	1982
1 Sieg	HS Völs (T)	1983
1 Sieg	BRG Völkermarkt (K)	1985
1 Sieg	BG BRG 16, Schuhmeierpl. (W)	1986
1 Sieg	BG BRG 2, Wohlmutterstr. (W)	1987
1 Sieg	BG BRG 14, Astg. (W)	1991
1 Sieg	SHS Wr. Neustadt (NÖ)	1992
1 Sieg	HS Mattersburg (B)	1993
1 Sieg	BG BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)	2002
1 Sieg	SMS 12, Hermann Broch Gasse (W)	2006
1 Sieg	SHS Weiz (St)	2007
1 Sieg	SHS 1, Spittal a. d. Drau (K)	2009
1 Sieg	BG BRG BORG Wien 16 Maroltingergasse (W)	2011

Online Mediacorner, Facebook, Links und Kontaktdaten

Online Mediacorner

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind und zu den wichtigsten Daten schnellen und uneingeschränkten Zugriff besitzen, haben wir für Sie auf unserer Homepage einen „Mediacorner“ (<http://www.sparkasse-schuelerliga.at/media>) installiert. Die aktuellen Media Infos und honorarfreie Fotos der Sparkasse-Schülerliga können hier rund um die Uhr heruntergeladen werden.

Links

www.sparkasse-schuelerliga.at, offizielle Website der Sparkasse-Schülerliga

www.sparkasse-schuelerliga.at/media, Online Mediacorner der Sparkasse-Schülerliga

www.facebook.com/schuelerliga/, Facebook Seite der Sparkasse-Schülerliga

Mediananfragen

Julia Fuchs

M: 0664/502 14 39

E: presse@schuelerliga.at